

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Kirchgemeindeversammlung 2/2022 vom 15. Nov. 2022, 20:00-20:50 Uhr im Pfarreisaal

Protokoll:	Kirchgemeindeversammlung 2/2022 vom 15. Nov. 2022, 20:00-20:50 Uhr Im Pfarreisaal
Vorsitz Protokoll	Stefan Weiß, Präsident Kirchenpflege Monika Suter, Sekretariat Kirchenpflege
Stimmzähler	Regina Denzel
Anwesend	23 Stimmberechtigte 4 nicht stimmberechtigte Gäste
Entschuldigungen	Heidi Pomella, Priska Schmid, Angie Würmli, Fabrizio Würmli, Brigitta Biberstein
Traktanden	Budget 2023 a. Genehmigung des Budgets 2023 b. Festlegung des Steuerfusses 2023

Der Präsident Stefan Weiss eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Versammlung innerhalb der gesetzlichen Frist am 18. Oktober auf der Homepage unter Bekanntgabe der Traktanden ausgeschrieben worden ist. Die Unterlagen lagen seit dem 1. November 2022 im Sekretariat zur Einsicht auf und waren auf der Homepage abrufbar. Im Forum Nr. 22 vom 27. Oktober 2022 war die Bekanntgabe der Traktanden. Bis zehn Tage vor der Kirchgemeindeversammlung wurden keine Anfragen an die Kirchenpflege gestellt.

Pfarrer Jan Bernadic spricht ein Gebet.

Stimmzählerin: Regina Denzel

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der röm. kath. Kirchgemeinde Langnau am Albis, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitz des Schweizerbürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (B, C, Ci) sind.

Die Versammlung ist einverstanden, dass die Pfarreimitglieder aus Gattikon und Sihlwald sich an den Diskussionen beteiligen dürfen.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt und Stefan Weiss verdankt das Protokoll der letzten KGV vom 19. Mai 2022.

Budget 2023

a. Genehmigung des Budgets 2023

Heidi Schütz erläutert die Zahlen des Budgets 2023. Sie erklärt die Abweichungen zum vorhergehenden Budget in den einzelnen Sachgruppen und den Aufgaben. Investitionen sind in diesem und den folgenden Jahren nicht vorgesehen. Falls eine Investition in alternative Energie in Betracht gezogen würde, würde ein entsprechender Antrag an die Kirchgemeindeversammlung gestellt.

Das Budget sieht für die Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 1'173'600 und einen Ertrag von Fr. 1'156'200 vor. Damit ergibt sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 17'400.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2023 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der röm.-kath. Kirchgemeinde Langnau am Albis geprüft.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Rainer Feh, Präsident RPK, lobt das Budget als gut und sehr genau gemacht. Die Steuereinnahmen sind eher konservativ budgetiert.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2023 zu genehmigen.

Frage aus der Versammlung:

Hanspeter Anghern: Warum sind die Steuern tiefer? Liegt das an vielen Austritten?

Stefan Weiss teilt mit, dass in diesem Jahr jeden Monat ca. 2-3 Austritte zu verzeichnen sind. Es ist aber kein klarer Trend zu mehr Austritten ersichtlich. Ob die Ausgetretenen gute Steuerzahler waren, ist nicht bekannt und auch nicht erfahrbare.

Abstimmung: Das Budget 2023 mit einem Aufwand von Fr. 1'173'600.00, einem Ertrag von Fr. 1'156'200.00 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'400.00 wird einstimmig genehmigt.

Beschluss: Die Versammlung hat das Budget 2023 einstimmig bewilligt.

b. Festlegung des Steuerfusses 2023

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Steuerfuss für das Jahr 2023 bei 14 % (Vorjahr 14 %) zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Steuerfuss 2023 von 14 % zu genehmigen.

Abstimmung: Der Steuerfuss von 14 % wird einstimmig genehmigt

Beschluss: Der Steuerfuss von 14 % ist einstimmig angenommen.

Der Präsident beendet den offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung mit der Erwähnung der rechtlichen Einspruchsmöglichkeiten und mit dem Hinweis, dass das Protokoll ab dem 25. November 2022 im Sekretariat zur Einsicht aufliegen und auf der Homepage aufgeschaltet sein wird.

Informationen aus der Synode

Synodalin Esther Weiss informiert über Geschäfte in der Synode:

- Die Teilrevision der Kirchenordnung wurde einstimmig genehmigt. In Zukunft tritt die Körperschaft für eine generationenübergreifende Gemeinschaft und für die Gleichberechtigung der Geschlechter unabhängig von Zivilstand und Lebensform in der Zürcher Kirche ein.
- Überarbeitetes Reglement zur Wahl der Pfarrer und Pfarreibeauftragten wurde angenommen. Neu werden Pfarrbeauftragte wie Pfarrer für jeweils sechs Jahre gewählt.
- Bei der Änderung des Kirchgemeindereglements müssen noch Fragen geklärt werden. Die Abstimmung ist auf die nächste Synodensitzung vom 1. Dezember traktandiert. Werden die Änderungen angenommen, wäre es für grosse Kirchgemeinden möglich ein Kirchenparlament einzuführen.
- Auf Grund dieser diversen Anpassungen muss unsere Kirchgemeindeordnung auch angepasst werden.

Informationen aus der Kirchenpflege

- Synodalenwahl 2023: Synodalin Esther Weiss hat sich bereit erklärt, eine weitere Amtsdauer zu übernehmen. Der Wahlvorschlag Esther Weiss wurde eingereicht. Wenn keine weiteren Wahlvorschläge eingehen, gäbe es eine stille Wahl. Andernfalls würde im März 2023 eine Urnenwahl stattfinden.
- Widmerstudie 2: neue Umfrage, was sich geändert hat im Vergleich zur Studie in 2015 – 2017. Die Umfrage ist abgeschlossen, es wird auf die Auswertung gewartet.
- Vernehmlassung Baubeitragsreglement

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

- vollständige Abkehr von der bisherigen Praxis
- nur ökologische und energetische Baumassnahmen werden finanziell unterstützt
- Allgemeine bauliche Massnahmen, Projekte und Sanierungen sollen die Kirchgemeinden zukünftig selbst, ohne Kostenbeiträge der Körperschaft, finanzieren
- kein Mindestbetrag mehr
- Gesamtkosten für erneuerbare Heizsysteme sowie für Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen werden gedeckelt übernommen (2 Abs. 1 lit. b und c RFÖB)

Guido Biberstein, Pfarrkirchenstiftung, gibt Informationen zum Bauprojekt hinter der Kirche. Im Frühling vor einem Jahr wurde ein Baurechtsvertrag mit der Baugenossenschaft Zurlinden abgeschlossen. Die Baugenossenschaft hatte ein Jahr Zeit eine Baueingabe einzureichen. Beim präsentierten Bauprojekt zeigte sich, dass die Wohnungen viel teurer würden als geplant. Ein zweites redimensioniertes Projekt hätte einen tieferen Baurechtszins bedeutet. Schlussendlich beantragte die Baugenossenschaft den Baurechtsvertrag aufzulösen. Zurzeit ist ein Auflösungsvertrag in Ausarbeitung. Eine andere Baugenossenschaft, die bei der ersten Auswahl nicht berücksichtigt wurde, interessiert sich aktuell für einen Baurechtsvertrag. Mit dieser Baugenossenschaft laufen momentan Verhandlungen.

Stefan Weiss fragt die Versammlung, ob die Kirchgemeindeversammlung in Zukunft früher, z.B. um 19.30 oder 19.00 Uhr, angesetzt werden soll. Da sich kein einheitlicher Wunsch abzeichnet, wird noch nichts entschieden.

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung wird am Mittwoch, 7. Juni 2023 stattfinden.

Langnau am Albis, 15. November 2022

Protokollführerin
Monika Suter

Datum 15. 11. 2022

Unterschrift



Der Präsident
Stefan Weiss

15. 11. 2022

Datum

Unterschrift

